

# Internet, Browser, eMail, Firewall, Antivirus

Andreas Hoster

08 Februar 2013

Vortrag für den PC-Treff Böblingen

# Agenda

- 1 Internet-Sicherheit
- 2 Antiviren
- 3 Firewall
- 4 Browser / eMail
- 5 Anhang

# Sicherheit

Ist man mit Linux sicherer im Internet unterwegs als mit Windows?

# Sicherheit

Ist man mit Linux sicherer im Internet unterwegs als mit Windows?

Ja

# Sicherheit

Ist man mit Linux sicherer im Internet unterwegs als mit Windows?

**Ja**

## Warum ist Linux sicherer?

- Eine Linux Standardinstallation hat praktisch keine Dienste die auf externe Kontaktaufnahmen reagieren.
- Bei Linux sind die Programme darauf ausgelegt, daß in den Programmverzeichnissen (/bin, /sbin, /usr/bin etc.) keine Schreibrechte vorhanden sind.
- Software installiert man meistens aus dem Repository der Distribution und nicht aus irgendwelchen unbekanntem Internet-Quellen.
- Alle Software aus dem Repository wird auch aktualisiert.

## Warum ist Linux sicherer? Teil 2

- Man arbeitet in Linux im Normalfall nicht als root.
- Heruntergeladene Dateien sind normalerweise nicht direkt ausführbar (Execute Recht fehlt)
- Der typische Linux User ist etwas versierter im Technik-Umgang.

# Malware für Linux

## Gibt es überhaupt Malware für Linux?

Ja, es gibt Malware für Linux

Die Verbreitung von Malware ist allerdings sehr gering und die Wahrscheinlichkeit infiziert zu werden relativ gering.

Dies kommt aus den am Anfang genannten Gründe.

Man sollte also auch unter Linux den gesunden Menschenverstand nicht ausschalten und auf alles klicken was man per Mail bekommt und nicht jedes angeblich supertolle Tool einfach mal installieren.



# Antivirensoftware für Linux

Es gibt Antivirensoftware für Linux, aus dem Repository clam-av, als auch proprietäre Virens Scanner wie z.B. von Avira.

Braucht man Antivirensoftware unter Linux?

- Momentan gehts auch ohne
- Bei mehr Verbreitung wirds vermutlich nötig werden

# Was ist überhaupt eine Firewall?

Eine Firewall ist ein Programm, welches Netzwerkverkehr nach bestimmten Regeln erlaubt oder verbietet.

Damit wird ein unberechtigter Zugriff auf ein über Netzwerk erreichbarer Dienst verhindert.

# Benötigt man eine Firewall?

- Im Prinzip: Ja
- Als Normalanwender: Nein

## Gründe:

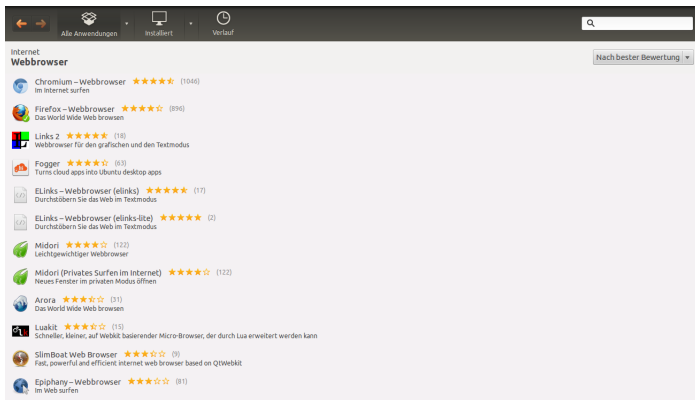
Jeder Router hat eine eingebaute Firewall  
Eine Standard Ubuntu Installation hat keine offenen Ports

Wenn man natürlich permanent in öffentlichen Hotspots sich aufhält und Dienste hat, die aus dem Netz erreichbar sind, dann sollte man sich Gedanken um eine Firewall machen.

Dann braucht man allerdings ein gehöriges Maß an Verständnis über die Grundlagen des Netzwerkverkehrs.

# Auswahl

Die Browserauswahl unter Linux ist relativ groß:



# Ergebnis Auswahl

Was für einen Browser soll man jetzt nehmen?  
Das muß letztendlich jeder für sich entscheiden.  
Ich verwende den Mozilla FireFox.

## Gründe für FireFox

- Bedienung bekannt aus der Windows Version
- Funktioniert Out-of-the-Box
- Viele Plugins für Erweiterungen
- Möglicherweise besseren zu suchen kostet Zeit.

# Ergebnis Auswahl

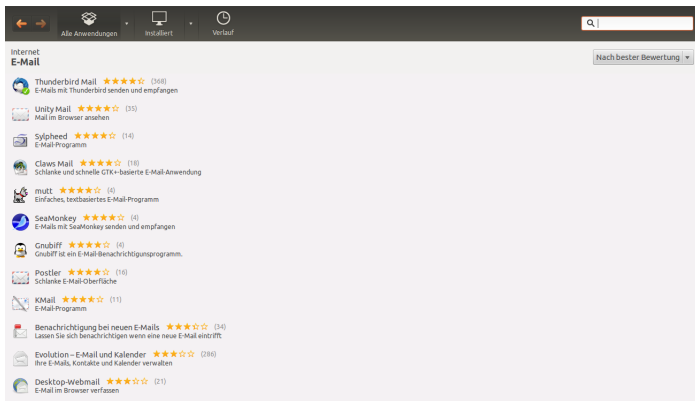
Was für einen Browser soll man jetzt nehmen?  
Das muß letztendlich jeder für sich entscheiden.  
Ich verwende den Mozilla FireFox.

## Gründe für FireFox

- Bedienung bekannt aus der Windows Version
- Funktioniert Out-of-the-Box
- Viele Plugins für Erweiterungen
- Möglicherweise besseren zu suchen kostet Zeit.

# Auswahl

Die eMail-Programm Auswahl unter Linux ist wie bei den Browsern groß:



# Ergebnis Auswahl

Was für ein eMailprogramm soll man jetzt nehmen?  
Das muß letztendlich ebenfalls jeder für sich entscheiden.  
Ich empfehle den Mozilla Thunderbird, verwende selber Lotus Notes, kann das aber dem Normalanwender nicht empfehlen.

## Gründe für Thunderbird

- Kann alles, was benötigt wird
- Wird im Standard mitinstalliert
- Große Community und Web-Präsenz, falls es Probleme gibt



# Ergebnis Auswahl

Was für ein eMailprogramm soll man jetzt nehmen?  
Das muß letztendlich ebenfalls jeder für sich entscheiden.  
Ich empfehle den Mozilla Thunderbird, verwende selber Lotus Notes, kann das aber dem Normalanwender nicht empfehlen.

## Gründe für Thunderbird

- Kann alles, was benötigt wird
- Wird im Standard mitinstalliert
- Große Community und Web-Präsenz, falls es Probleme gibt

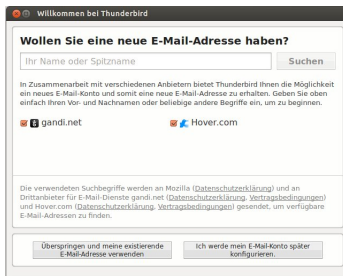
# Einrichtung von Thunderbird

Die Einrichtung von Thunderbird ist inzwischen sehr einfach, wenn man eine Emailadresse eines großen Emailproviders hat. Dann übernimmt der Assistent die Einstellungen. Am Einfachsten startet man Thunderbird über die Menüleiste:



## Einrichtung von Thunderbird, Teil 2

Inzwischen bietet Thunderbird auch die Möglichkeit, direkt eine neue Email-Adresse anlegen zu lassen, wobei ich die zwei Provider nicht kenne und empfehlen würde, selber sich eine zu besorgen.



## Einrichtung von Thunderbird, Teil 3

Man wird nach Name, Adresse und Passwort gefragt:

Konto einrichten

Ihr Name:  Ihr Name, wie er anderen Personen gezeigt wird

E-Mail-Adresse:

Passwort:

Passwort speichern

[Neue E-Mail-Adresse erhalten...](#)

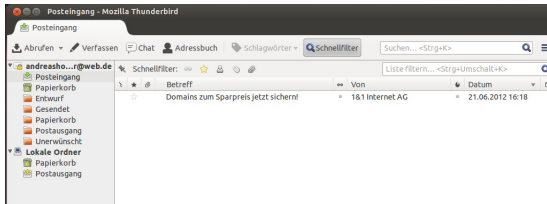
## Einrichtung von Thunderbird, Teil 4

Wenn die Email-Adresse in der Datenbank gefunden wird, dann werden die Serverdaten automatisch eingetragen:



Fertig!

# Thunderbird fertig eingerichtet



# Links

<http://www.com-magazin.de/sicherheit/news/detail/artikel/ist-linux-sicherer-als-windows.html>

<http://wiki.ubuntuusers.de/Sicherheitskonzepte>

[http://www.theregister.co.uk/2004/10/22/security/report\\_windows\\_vs\\_linux/](http://www.theregister.co.uk/2004/10/22/security/report_windows_vs_linux/)

<https://help.ubuntu.com/community/Linuxvirus>

<http://support.mozilla.org/de/home>

<https://support.mozillamessaging.com/de/home>